

Reine Absicht

Ich hätte da noch eine Frage zur reinen Absicht. Wie erreiche ich das und kann es nach außen vermitteln, um nicht wirklich schockartig beispielsweise ins Büro zu gehen und sagen, ich kann dich nicht grüßen, ich kann dich nicht leiden, ich bin deswegen reiner Absicht. Also das scheint mir schwer umsetzbar, so von jetzt auf gleich.

Es ist eine sehr gute Frage aus Eurem Alltag des menschlichen Daseins, so wie sehr viele Menschen es sehr oft erleben und wir geben Euch gerne eine Antwort dazu. Wenn Ihr nicht grüßt, so ist es nicht die reine Absicht, denn Ihr verleugnet Euch selbst. Das Bedürfnis, integriert zu sein in einer Gemeinschaft, liebevoll gesehen zu werden und andere liebevoll behandeln zu dürfen, das ist die reine Absicht. Wenn Ihr also negiert und schweigt, so ist das keine Herzenscheidung. Eine Herzenscheidung wäre, zu geeigneter Zeit an einer bestimmten Stelle zu der Person, die es betrifft, zu sagen:

"Es ist sehr schade, dass wir diese Ebene leben müssen und damit geht es mir nicht gut. Ich wünsche mir eine Zusammenarbeit, die mehr Verständnis und mehr gegenseitiges Sehen erfordert. Hilf mir, dass ich Dich besser sehe. Was brauchst Du? Und ich kann Dir sagen, was meine Bedürfnisse sind."

Es klingt sehr schwülstig in Euren Ohren und es vielleicht nicht so in dieser Weise bei jedem Chef möglich oder bei jedem Kollegen. Das ist nachvollziehbar. Doch es ist eine Sache, wie ein Automat durch die Gegend zu laufen und es ist eine andere Sache, Befindlichkeiten anzusprechen und den Herzwunsch auszusprechen. Der erreicht den Menschen immer, ganz gleich mit welcher Maske er Euch antwortet. Wenn er mit einer Maske antwortet, so wisst Ihr, dass Ihr es einfach nur öfter immer wieder sagen müsst. Und wenn Ihr spürt, dass ein Mensch es ausnutzen möchte, dass Ihr Euch emotional zeigt, so benennt das und sagt:

"Ich bin hier offen und ich zeige meine Gefühle und es ist sehr schade, dass es missbraucht wird!"

Es ist ein Umgang aus dem Herz heraus und deshalb haben wir Euch gesagt, Ihr braucht Mut. Ist das eine Antwort, die Ihr versteht?

Hm.

Und dann zeigt Ihr es dem anderen Menschen, ohne belehrend zu sein und ohne Revolutionen anzetteln zu müssen. Ihr zeigt es alleine, weil Ihr seid, der Ihr seid. Ihr zeigt, ein Mensch zu sein, und darauf kommt es an, denn das Herz ist der Mittler zwischen diesen beiden Ebenen. Das Herz, die reine Absicht, ist der Mittelpunkt Eures Wollens und Handelns. Wenn Ihr nicht nach Euren Bedürfnissen und Eurem Herz handelt, so verletzt Ihr Euer Herz selbst. Und seid Euer eigener Täter und Ihr seid nicht der reinen Absicht. Wer außer Euch selbst oder Euch oder Ihr, die Ihr hier so sitzt, kann leben, wofür Ihr hier hergekommen seid? Jede Existenz hat ihre eigenen Lernerfahrungen und ihre Aufgabe hier zu bewältigen und das ist das, was Ihr zu tun habt. Denn es kann Euch niemand abnehmen. Habt Ihr das verstanden?

Hm.

Ein Mensch, der seine Menschlichkeit zeigt und der seine Verletzlichkeit zeigt, setzt einem anderen Menschen den Spiegel vor. Zeigt ihm, dass auch das Gegenüber verletzbar und menschlich ist und zeigt, dass es möglich ist, mit dieser Menschlichkeit in einer Schachtel zu wirken - alleine, weil es ausgesprochen ist, alleine, weil es vorgelebt ist.

Und das ermutigt andere Menschen ebenso ein bisschen mehr herauszutreten aus sich und zu sagen, das stimmt, mir geht es genauso hier in diesem Gebäude, mit diesen Menschen, mit dieser Arbeit. Was können wir also tun und es sind kleine Schritte, doch Ihr wisst den alten Satz, dass der kleinste Schritt der Anfang der Weltumrundung ist und so geht und fürchtet Euch nicht!

Kreiert Euch das leichte Aufkommen und nicht den harten Fall. Sublimiert und fügt zusammen, was wir Euch gesagt haben! Wenn Ihr diesen Weg geht, so kreierte Euch nicht aus Angst den harten Fall. Kreierte Euch, im Ende weich aufgefangen zu sein, kreierte Euch die Erweiterung der Situation.

Auszug aus dem "[Jahreschanneling am 30.12.2012](#)" durch Sabine Richter

Es wäre wunderbar, aus der Physis gesprochen, wenn Ihr reiner Absicht seid, wenn Ihr Euch sehnlichst wünscht, dass die Liebe verankert wird in diesem Planeten, dass die Klarheit verankert wird, die Hingabe, die Geduld, dass ein Miteinander verankert wird, dass Ihr stets – und das hört! – stets in Euren Absichten, in Euren Handlungen reiner Absicht seid. Wir möchten es noch einmal, wie auf einem Präsentierteller zum Hören geben.

Versteht, dass es wunderbar wäre für die physische Existenz, wenn jede Handlung aus der reinen Absicht geboren wird, dann dient Ihr der Physis, auf und von der Ihr lebt, am meisten. Es fließt zu Euch zurück, denn Ihr seid aus dieser Physis beschaffen. Ihr nährt Euch aus Ihr. Gebt Ihr Wut auf die Felder, ohne es zu wissen, gebt Ihr Hektik, Stress und Ungeduld und materielles Denken auf die Felder so würde es über die Früchte wieder zu Euch zurückgegeben werden. Das ist ein endloser Kreislauf.

Beginnt also, reiner Absicht zu sein!

Diese reine Absicht ist eine Gabe an die Erde, wo Ihr der Physis dient. Es ist die jenseitige Schleife der Acht. Wenn Ihr Euch mit einer hochschwingenden Energie in Eurer Physis, durch Meditation, durch Bereitschaft, durch die reine Absicht auffüllt, so könnt Ihr die Vielfalt dieser Schwingungsebenen nehmen und könnt sie dann über die reine Absicht der Handlung wieder in die Physis geben. Das ist ein energetischer Ablauf, der unbewusst abläuft. Es ist etwas, was Ihr nicht spürt, nicht seht, nicht hört und nicht fühlen könnt. Doch es ist so. Ihr nehmt die mehrdimensionale Schwingung des Raumes in Euren DANN-Strukturen auf und gebt Sie wie ein Blitz hinab in die Physis über Euren Körper in die Erde. Wenn Ihr nun reiner Absicht seid, so holt Ihr Euch über die Leichtigkeit, die nicht aus der Angst generiert wird, in der Vielfalt der Möglichkeiten in Euer Leben etwas und geht, und das ist die reine Absicht, den Herzweg, um in Eurem Leben etwas in die Tat umzusetzen.

Es ist sehr formelhaft, wir wollen es Euch erklären: die reine Absicht heißt immer die Absicht des Herzens. Wenn Ihr also morgens in ein Büro geht und freundlich zu Menschen seid, die Ihr nicht leiden könnt, seid Ihr nicht reiner Absicht und nicht reinen Herzens.

Wenn Ihr in ein Büro geht, wo Missstände sind, seid Ihr reinen Herzens und reiner Absicht dann, wenn Ihr das äußert und nach Eurem Herz handelt. Wenn Ihr sagt:

"Es geht mir schlecht, ich werde übersehen!"

Wenn Ihr sagt:

"Ich wünsche mir eine Veränderung in diesem oder jenem Bereich!", dann seid Ihr reinen Herzens und dann könnt Ihr aussprechen:

"Ich brauche für mich Veränderung", und dann achtet auf die Möglichkeiten, die in Euer Leben gebracht werden. Ihr seid Euren Herzweg gegangen, indem Ihr es ausgesprochen habt und klar gewesen seid.

Wir haben Euch gesagt, das Universum wird Euch sehr schnell, wenn Ihr wirklich etwas wandeln wollt, der mehrdimensionale Raum eine Wandlungsmöglichkeit anbieten oder viele. Ergreift sie und bringt sie in die Physis, indem Ihr durch Handeln, den alternativen Weg zu gehen, etwas in Euer Leben bringt, was Eurem Herzwunsch entspricht.

Es ist ein beständiges "Im Jetzt Sein". Und so gibt es zwei liegende Achten. Die energetische Ablaufstruktur, die Ihr nicht spürt und die bewusste Ablaufstruktur, die Ihr aufgrund Eurer reinen Absicht in Euer Leben, sprich in die Physis bringt.

Je mehr Ihr lernt, nach Eurem Herzen zu gehen und Euch dieser hohen Schwingung in Euer Leben anzupassen, seid Ihr eine gewaltige eigene liegende Acht, die diesen Ablauf von einem Tanken der höheren Schwingungsenergie über die tellurische Ebene der Erde zurück gibt durch Euer Handeln. Es ist ein Räderwerk, das symbiotisch läuft. Haben wir uns jetzt besser vermitteln können?

Auszug aus dem "[Jahreschanneling für 2013](#)" durch Sabine Richter

Was unterstützt das Einschwingen auf die Christusliebe?

Die reine Absicht.

Also die reine Ausrichtung. Gibt es im konkrete Bereich noch Unterstützendes, um dahin zu kommen?

Wenn wir Euch sagen, die reine Absicht, so meinen wir, dass Ihr Euch mit reiner Absicht auf die bedingungslose Liebe ausrichten dürft. Wenn es Euch gelingt, so seid Ihr geklärt. Und so seid Ihr in der Fähigkeit und der Situation, die bedingungslose Liebe für Euch und alles, was ist, in die Welt hinauszutragen. Gelingt es Euch nicht, so ist die reine Absicht Euer Gefährt, innerhalb dessen Ihr Euch auf diesen Weg begeben und in Resonanzen geratet, die Euch unterstützen dabei, Euer Ziel zu erreichen. So ist die Frage nach der konkreten Vorgehensweise nach wie vor so zu beantworten, dass einzig und allein die reine Absicht Euch dorthin bringt. Versteht Ihr das?

Ja.

Wir Menschen habe ja oft die reine Absicht für bedingungslose Liebe, oder etwas Reines zu tun und werden dann aber immer wieder abgelenkt. Sind das noch unsere menschlichen Verstrickungen? Oder womit hängt das zusammen, dass wir diesen Weg noch nicht als Ziel haben?

Das liegt daran, dass Euch in dem Moment die reine Absicht abhandengekommen ist. Wenn Ihr Euch darauf fokussiert, eine Kerze zu betrachten und habt die Absicht, das zu tun und blickt auf eine andere Seite im Raum, weil beispielsweise dort eine Fliege summt, so habt Ihr in dem Moment die Absicht bekundet, die Fliege zu betrachten.

Es ist ein bisschen so, wie es Euren Kindern schwer fällt, in der Schule still zu sitzen.

Ich habe zu der Absicht noch eine Frage. Wie kann ich meine Absicht ausdehnen auf mein ganzes Leben, auf mein ganzes Sein ausdehnen. Ich kann sie ja durch meine Gedanken bekunden. Wie kann ich es ausdehnen?

Indem Ihr nie etwas anderes tut. Wenn Ihr uns fragt: Wie kann ich ein Leben lang auf eine Kerze schauen? So können wir Euch sagen, in dem Ihr beständig von Sekunde zu Sekunde die Absicht bekundet und es tut. Die reine Absicht, es zu tun. Wenn Ihr nichts mehr anderes tut, so ist es überall. Wenn Ihr mit der Absicht der bedingungslosen Liebe an alles herangeht, wie könnt ihr dann etwas anderes tun? Versteht Ihr unsere Antwort?

Hm

Oder verstehen wir Eure Frage nicht?

Ich denke wahrscheinlich linear. Ich denke in Zeiteinheiten.

Wenn die gesamte Menschheit JETZT beginnen würde sich zu lieben, dann wäre der Aufstieg vollbracht. Und Eure Linearität ist...?

Da Ihr Resonanzen als etwas Lineares betrachtet und Euch nicht darüber bewusst seid, dass Ihr in einem Meer von Resonanzen steht und das, was Ihr gerade denkt und gerade tut und gerade in Euch blockiert, im Außen Eure Resonanzen herstellt. Ihr denkt nun, Ihr müsst Euch nun entwickeln und Euch von Situation zu Situation durch die Materie graben, so ist das wohl wahr. Doch es ist auch wahr, wenn Ihr an dem Punkt des Eingebettet-Seins steht, bedingungslos liebt, mit einer Explosion nach außen bedingungslose Liebe anzieht – Ihr könntet dann nicht anders – täte das jeder Mensch...

Allgemeines Lachen

Ja warum tut es denn dann nicht jeder Mensch?

Das fragen wir Euch!

Es wäre so einfach...

Es ist das Gesetz der Materie. Die Linearität, das Diktat der Zeit und die Erfahrung zu machen. Denn hättet Ihr nicht den Kunstgriff erhalten Euch dahingehend einzuschränken, dass Ihr Linearität und Zeitstrukturen habt, hättet Ihr niemals Erfahrungen von Inkarnation zu Inkarnation machen können. Ihr hättet Euch niemals in die Struktur der Eingleisigkeit begeben können. Denn Ihr wärt immer

Alles-was-ist geblieben und wärt immer im kollektiven Sein gewesen. Also MUSSTET Ihr in die Reduktion, in die Situation, Euch linear hindurchzubewegen. Euch Schritt für Schritt nach vorne zu begeben, denn nur so die Möglichkeit der scheinbaren Getrenntheit und das Machen von Erfahrungen möglich. Versteht Ihr das?

Doch nun, wenn Ihr an dem Punkt der Bewusstheit angelangt seid, dass Ihr wisst, dass Ihr Teil des Bewusstseins seid, so fragen wir Euch, warum macht Ihr das Experiment nicht mit Euch selbst?

Das ist die Reibung der Polarität.

Man könnte sagen: Ja, Ihr seid es halt so gewöhnt. Wir versuchen, Euch mit Mosaiksteinchen das Bild zu verinnerlichen, dass Ihr versteht, dass Ihr Kreatureure Eurer eigenen Realität seid, dass Ihr inmitten der gallertartigen Masse von Energien steht, dass Ihr stets anzieht, was Ihr aussendet und dass das Konstrukt der Zeit und der Linearität etwas illusorisches ist, weil Ihr Eure Erfahrungen zu machen hattet. Wir geben Euch die Mosaiksteine und Ihr erhaltet nach und nach ein Bild, das Euch zu WISSEN, zu BEWUSSTHEIT und zu BEWUSSTEM SEIN reichen wird. Doch faktisch könntet Ihr Euch explosionsartig in den Zustand des Seins katapultieren dort, wo ihr keine blockierenden Resonanzen mehr vorfindet. Versteht ihr das?

Das heißt, es müssten alle Menschen gleichzeitig die Absicht dieser bedingungslosen Liebe haben, dann wäre sie existent?

Wenn alle Menschen gleichzeitig die Absicht und die Umsetzung hätten, so würdet Ihr Euch von jetzt nach gleich ins Paradies katapultieren. Doch es sich auch für jedes einzelne Individuum möglich, von jetzt nach gleich und das ist in der Tat etwas Mögliches, Euch in einen wesentlich höheren Bewusstseinszustand zu bringen, wenn Ihr Euch mit Euren Gedankenkonzepten, dass das nicht sein kann, nicht blockieren würdet. Ihr glaubt es nicht.

Wie kann ich die abstellen? Diese Konzepte?

Indem Ihr es weglasst!

Allgemeines Lachen.

Irgendwie ist der Mensch ganz schön blöde, oder wie? Es funktioniert nicht.

Wenn Ihr eine Brille tragt, durch die Ihr nichts seht und fragt uns: Wann können wir etwas sehen?

Dann sagen wir: "Setzt die Brille ab."

Und dann fragt Ihr uns: "Was können wir tun, dass wir die Brille absetzen können?"

Und wir sagen Euch: "Lasst sie einfach weg."

Und Ihr fragt uns: "Ja, wo ist der Schalter für das Weglassen? Was können wir konkret tun?"

So ist das.

Ja, so ist das.

Wie Ihr das bewertet ist Euer privates Vergnügen. Wir sagen Euch beständig die Antwort, die Euch hilft, ohne Brille die Wahrheit zu sehen.

Ich habe meine Brille abgesetzt...

Und was Ihr dann tut ist Folgendes, dass Ihr Euren Verstand bemühen wollt. Und wenn Ihr einmal die Brille abgesetzt habt, und etwas neu verstehen wollt nach der Brille tastet, um sie aufzusetzen um dann besser in der gewohnten Struktur zu sehen, nämlich nichts.

Das ist Euer Verstand. Euer Verstand ist die Brille, die Euch nichts sehen lässt.

Auszug aus dem "Channeling vom 19.07.2009" durch Sabine Richter